

# DER ODERFISCHER



Gemeindebrief für die

**Evangelische Kirchengemeinde  
Gorgast-Golzow**

September bis November 2024

**GOTT, der HERR, ließ viele prachtvolle  
Bäume aus der Erde wachsen. (1.Mos 2,9)**

Foto: Neetz © Gemeindebriefdruckerei



*Gleichzeitig in die Höhe und in die Tiefe gewachsen. Ruhig geblieben. Fest im Erdreich gegründet. Stets noch nach allen Seiten die Arme ausgebreitet. Trotz der eigenen Verwundbarkeit den Stürmen getrotzt und den Frösten des Winters. Immer noch schenkend!* (Marie Hüsing)

Liebe Gemeinde,

der Baum ist immer in Bewegung. Er ist voller Leben und Dynamik. Dabei ist er doch ruhig und fest gegründet. Er hat seinen verlässlichen Platz inne und wohnt still an seinem Ort, aber er verändert sich fortwährend. Er wächst tief und hoch, er breitet sich in Jahresringen aus. Und im Wandel der Jahreszeiten wechselt sein Gesicht zu immer neuer Schönheit. Alle Bewegung und Kraft, Veränderung und Lebendigkeit ist schenkendes, sich verströmendes Sein. Der Baum hat nichts aus sich selber und nichts für sich selber. Von den Elementen Erde und Wasser, Sonne und Luft bezieht er seine Lebenskräfte, um sie wieder nach allen Seiten zu verschenken.

So hat Gott den Menschen gemacht: verwunderbar und doch widerstehend, empfangend und immer noch schenkend. Der Mensch hat nichts aus sich selbst und nichts für sich selbst. Er empfängt Leben und Zeit, Kraft und Möglichkeit, Lebensraum und Lebensgefährten, um alles mit anderen zu teilen und weiterzugeben. Darin wird sich der Sinn des Lebens erfüllen: immer noch schenkend! Bäume beantworten die Angriffe der Stürme und Kälte, Belastungen und Gifte nur in einer Weise: immer noch schenkend. Was hat man den Lebensbäumen alles angetan. Wie hat man sie verletzt, verwundet, vergiftet, zerstört, erstickt und geschlagen! Und ihre einzige Reaktion solange sie Leben: immer noch schenkend!

Als Jesus am Kreuz hing und man ihn folterte und quälte, verspottete und höhnte, abtat und schändete, war seine Antwort: „Vater vergib ihnen, sie wissen ja nicht, was sie tun!“

Und dem Verbrecher neben sich, dem alle die Hölle wünschten, versprach er den Himmel: „Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein!“ Selbst im Tode war Jesus immer noch schenkend. Auch wir sind verwundbar. Stürme des Lebens rütteln an uns. Kälte und Lieblosigkeit bedrohen uns. Giftige Ideen und schwere Belastungen lassen uns ums Überleben kämpfen. In der Kraft des Glaubens an Jesus wollen wir dem allen trotzen und nur eine Sinnerfüllung unseres Lebens suchen: immer noch schenkend! Ruhig bei Gott bleibend, fest in seinem Wort gegründet, wollen wir unsere Liebe nach allen Seiten ausbreiten. Und in allen Verwundungen, die wir erleiden, wollen wir immer noch schenken, wie die Bäume es tun, wie Jesus es tat.

Die Veranstaltungen und Gottesdienste, zu denen der vorliegende Oderfischer einlädt, wollen dem Nachdenken darüber Raum geben...Ebenso dem Nachdenken über Werden und Vergehen, über Gelungenes und Missglücktes, über Abschied und Neubeginn, Abbruch und Aufbruch. All das legen wir vertrauensvoll in Gottes Hand. Sein Wort möge unser Handeln leiten. Er ist mit uns, im Herbst dieses Jahres und/ oder im Herbst unseres Lebens. Dieses unbedingte Vertrauen auf Gottes Begleitung

wünscht Ihnen Ihr Pfr. Daniel Dubek

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**, JEREMIA 23,23  
**spricht der HERR**, und nicht **auch ein Gott**,  
der **ferne ist?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2024**

## Ein kleiner Nachruf

### Traute Maciosek

\* 22.11.1935 – † 11.07.2024

Wir mussten uns von Traute verabschieden.

Sie fehlt an allen Ecken und Enden. Unsere gute Seele, unscheinbar und immer im Hintergrund agierend. Sie hatte den Küsterdienst seit unzähligen Jahren inne, freiwillig und mit ganzem Herzen.

Jeden Sonntag zum Gottesdienst läuteten die Glocken und ebenso zu vielen weiteren Ereignissen im kirchlichen Gemeindeleben.

Frische Blumen aus ihrem Garten schmückten den Altar und die An-

tependien wusste sie zur richtigen Zeit und in der richtigen Farbe zu wechseln. Selbst an Silvester war sie manchmal unterwegs um das Neue Jahr einzuläuten.



### Danke Traute, dass du da warst!

Jetzt liegt es an uns, die Karten neu zu mischen. Wer bereit ist, den Küsterdienst zu übernehmen, melde sich bitte im Pfarramt. Wenn sich drei bis vier Leute bereiterklären, wäre jeder vielleicht dreimal im Jahr tätig. Ohne Glockengeläut und ohne Blumen auf dem Altar fehlt einfach etwas.

(Christine Föllmer)

## Großputz im Pfarrkeller

Seit Mitte des Jahres hat die Diakonie ihren Außenposten vom Keller des Gorgaster Pfarrhauses nach Manschnow verlegt.

Nur noch selten finden Gemeindeveranstaltungen im Keller statt. Schade, denn der Ausbau des Kellers vor ca. 30 Jahren war für die Gemeinde sehr wichtig. Der Keller ist vom Hof aus, ohne viele Treppenstufen bezwingen zu müssen, gut erreichbar. Gäste aus anderen Gemeinden waren bisher positiv überrascht von unserem Untergeschoß. So haben sich also 3 Männer und 2 Frauen bereit gemacht, die Räume des Kellers und nicht nur diese, gründlich zu putzen. Es war bitter nötig.

Es wurde von den Männern auch gleichzeitig eine Bestandsaufnahme gemacht, was alles erneuert werden mußte. Wir hoffen auf ein Einsehen des Gemeindegemeinderates, dem zu zustimmen. Es würde uns freuen.

Leider gab es in der zurückliegenden Zeit auch negative Sachen zu beobachten. Wir hatten seinerzeit eine Kellerordnung angebracht, an die sich kaum jemand hielt. So blieben Kaffee- oder Lebensmittelreste im Mülleimer, Kaffeefilter in der Maschine o.ä. Das muss nicht sein. Schließlich war ich ehrenamtlich und freiwillig als „Kellerassel“ tätig. Irgendwann wollte ich nicht mehr und meine Gesundheit war mir wichtiger.

Wir alle möchten jetzt einen Neustart im Keller wagen und es soll wieder Gemeindeleben darin stattfinden. Es wäre schön, wenn sich die einzelnen Gruppen dort einfinden würden und ihren Raum gestalten. Bei Veranstaltungen bin ich gerne bereit zu helfen und unsere Dagmar Wurl macht sauber, ganz still und leise. Sie ist allerdings nicht für wochenlange Rückstände verantwortlich.

Bitte liebe Gemeindeglieder, nehmt die Räume wieder an und schaut auf die Kellerordnung.

An den Gemeindegemeinderat die freundliche Bitte: ‚Gebt etwas Geld frei für die dringenden Renovierungsarbeiten.‘

In diesem Sinne hoffe ich auf einen wiederbelebten Pfarrkeller.

Ihre Kellerassel, Christine Föllmer

## Spendenaktion zur Orgelsanierung

Danke, danke, danke!

Begeistert von unserem gemeinsamen Erfolg, möchte ich im Namen der Kirchengemeinde aber auch in eigenem Namen ein großes Dankeschön aussprechen.

Wer hätte es gedacht, dass wir binnen eines Jahres seit der Idee unsere schöne Sauer-Orgel in Gorgast generalüberholen konnten. Insgesamt 5.960,98 Euro konnten an Spenden gesammelt werden und zusätzlich wird die Sparkassen-Stiftung noch 2.500 Euro als Zuwendung dazu geben. Damit kann der Orgelbauer unserer Orgel wieder zu neuem strahlenden Klang verhelfen.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- dem Posaunenchor Gorgast-Manschnow und Fun-Brass für die tollen Konzerte zugunsten unserer Spenden-Aktion
- den fleißigen Hühnern, die in knapp 9 Monaten unserer Orgeleier
- Aktion über 3.600 Eier gelegt haben, die dann gegen eine Spende abgegeben wurden
- dem Spender der Orgeleier und
- allen, die zugunsten der Orgel mit frischen Bio-Eiern gekocht, gebraten und gebacken haben.

Mit dieser Erfolgsgeschichte wurden wir über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Seien Sie herzlich eingeladen, die Orgel in neuem Klang zu erleben.

(Gloria Schade)

Bildquelle und nähere Infos zur Orgel unter:

<https://www.orgellandschaftbrandenburg.de/orgelinventar/märkisch-oderland/gorgast/>



**FRIEDENSAHRT MIT ANDACHT 15.09., 10.30 Uhr Garnischberg**

Herzliche Einladung zur 11. Kleinen Friedensfahrt von Sydows-  
wiese zum Garnischberg!

Auf der höchsten Erhebung im Oderbruch zwischen Genschmar  
und Sophienthal im Sophienthaler Polder halten wir diese Andacht  
für den Frieden. Die Kleine Friedensfahrt erinnert an Terror und  
Leid, welches die Kriegs- und Nazizeit mit sich brachte. Der Neue  
Deich, der ab 1939 erst von den Reichsarbeitsdienstlern aus dem  
Lager Nieschen und später auch von Kriegsgefangenen aus dem  
bei Küstrin angelegten Stalag IIC erbaut wurde, steht dabei als  
Symbol für die Zwangsarbeit im gesamten Oderbruch während  
des Krieges bis 1945. Veranstalter: Gemeinde Letschin, Bleyen-  
Genschmar, Deichverband Oderbruch und MOZ.

Informationen zu Anreise und Organisation im Pfarramt.

**GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG 15.09., 14 Uhr Golzow**

Alle Schulanfänger treffen sich am auf der Wiese vor der Golzower  
Kirche. Am Besten sie bringen ihre Geschwister, Eltern, Großeltern  
und Verwandten gleich mit. Im Anschluss erwarten euch allerlei  
Spiele, Spaß und Leckereien.

**ANDACHT FRIEDENSEICHE 22.09., 14 Uhr Alt Tucheband**

Herzliche Einladung zur musikalischen Andacht an der Friedensei-  
che, Rathstocker Str. 8, Alt Tucheband. Der Bläserchor und Hans  
Andreas an der Zieharmonika sorgen für die musikalische Beglei-  
tung.

**BROTFFST 12.10., 10 - 15 Uhr Gorgast**

An alle Altersklassen, insbesondere Kinder und Jugendliche, sowie  
Freunde des Backhandwerks, lasst euch einladen zu unserem tra-  
ditionellen Brotfest im Gorgaster Pfarrgarten! Wir beginnen den  
Tag gemeinsam um 10 Uhr im Pfarrgarten. Dann starten wir mit  
dem Teigneten. Daneben erwarten euch Spiel, Spaß und Bastelei.  
Die Ergebnisse werden den Altar zum Erntedankfest schmücken.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Abschluss feiern wir eine  
Andacht gegen 14.30 Uhr. \* An die Knethölzer. Fertig. Los!\*

**ERNTE-DANKGOTTESDIENST** 13.10., 10 Uhr Fontana Manschnow  
„Danken, wo es wächst!“ - in Anlehnung an das Motto der Fontana Gartenbau GmbH wollen wir in diesem Jahr unseren Erntedankgottesdienst mitten in der Gärtnerei feiern. Ein besonderer Ort, der aus der jüngeren Manschnower Historie nicht wegzudenken ist. Dieser Ort, wo Pflanzen und Gemüse angebaut werden, lädt nicht nur zum Dank für alle leibliche Versorgung ein, sondern auch zum Dank für all das Gute, womit wir darüberhinaus im Leben versorgt sind. Annahme der Erntegaben:

Sa, 12.10., 9-11 Uhr Blumenladen Fontana.

**REFORMATIONSTAG** 31.10., 14 Uhr Backscheune Buschdorf

Mit seinem vermeintlichen Thesenanschlag 1517 hat Martin Luther nicht nur die Missstände in der Kirche angeprangert sondern gleichermaßen seinen Glauben öffentlich gemacht.

Die christliche Botschaft ist nicht begrenzt auf die Mauern von Kirchengebäuden, sondern im Sinne ihres Ursprungs, für die Öffentlichkeit bestimmt. In diesem Sinne lässt der Posaunenchor reformatorisches und anderes Liedgut in Buschdorf erklingen. Das Team der Backscheune lädt an diesem Tag bei Kaffee, Kuchen und vielen Leckereien zum Saisonabschluss ein.

**ST. MARTIN** 08.11., 16.30 Uhr Kirche Manschnow

Liebe Kinder und Eltern, am 08.11. feiern wir im Gedenken an den heiligen Bischof Martin in Manschnow. Aus organisatorischen Gründen treffen wir uns damit schon drei Tage vor dem eigentlichen Martinstag. Wir beginnen um 16.30 Uhr mit einer Andacht in der Manschnower Kirche. Freut euch auf selbstgebackene Martinshörnchen und den anschließenden Laternenumzug zum Kindergarten. Dort erwarten euch Lagerfeuer, sowie Imbiss und Stockbrot. Der Umzug wird freundlich unterstützt von der Manschnower Feuerwehr und der Kita Sonnenschein. Auf zum Martinsfest und vergesst eure Laternen nicht!

*„Das Licht, das wir für andere erleuchten, beleuchtet auch unseren eigenen Weg.“ (M. A. Radmacher)*

**FRÜHSTÜCKSGOTTESDIENST 10.11., 9.30 Uhr Manschnow**

Herzliche Einladung zum Frühstücksgottesdienst am Sonntag, den 10.11. in Manschnower Kirchsaa oben.

„*Dein Wort ist meine Lieblingsspeise, es ist süßer als der beste Honig.*“ (Ps 119,103). Hier gibt's Nahrung für Geist und Gaumen! Kommt vorbei und bringt Buffet-Zubehör (sowie Freunde und Bekannte) mit. Für Brötchen, Butter und Getränke ist gesorgt. Gemeinsame Aktion für alle Kinder.

**ANDACHT AM VOLKSTRAUERTAG 17.11., 14 Uhr Gorgast**

Der Volkstrauertag ist der Erinnerung an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaften gewidmet, er mahnt auch in der Gegenwart zum Frieden. Wir treffen uns auf dem Soldatenfriedhof in Gorgast, um an diesem besonderen Tag der Kriegstoten weltweit zu gedenken und damit ein Zeichen für den Frieden in der Gegenwart zu setzen. Bei Regen treffen wir uns in der Kirche.

**ANDACHT BUß- UND BETTAG 20.11., 18 Uhr Gorgast**

Ein Tag des Innehaltens und Gedenkens an individuelle und gesellschaftliche Unvollkommenheit. Das Leben wird unterbrochen, um die eigene Schuld zu bedenken. „Buße“ meint Sinnesänderung, Umkehr zu Gott. Neben der Bitte um Vergebung geht es dabei auch um die Sehnsucht nach einem neuen Anfang – im privaten wie im gesellschaftlichen Leben. Herzliche Einladung zur Andacht nach Gorgast!

**HÖRKIRCHE BUSCHDORF 18.08.-13.10. tägl. Ab 10 Uhr Buschdorf**

In der Hörkirche kann die Novelle „Selbstverbrennung“ des Berliner Autors Hartmut Lange – eigens für diesen Ort gelesen durch den Schauspieler Sylvester Groth – angehört werden. Die Novelle erzählt von einem Pfarrer in einem Dorf an der Elbe, dessen Leben von der Nachricht der realen Selbstverbrennung des Pfarrers Oskar Brüsewitz am 18. August 1976 in Zeitz aufgeschreckt und in Unordnung gebracht wird. *Ein Projekt von Ingar Krauß, Katja Lehnert in Kooperation mit dem Kunstbeauftragten der EKBO, Hannes Langbein*

Datum	Uhrzeit & Ort	Anmerkung
01.09.2024 14.So.n.Trinitatis	10 Uhr Pfr. Dubek Manschnow	
08.09.2024 15.So.n.Trinitatis	10 Uhr R.Schade Küstrin-Kietz	
15.09.2024 16.So.n.Trinitatis	14 Uhr Pfr. Dubek Golzow	Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
22.09.2024 17.So.n.Trinitatis	14 Uhr Pfr. Dubek Alt Tucheband	Musikalische Andacht an der Friedenseiche m. PC
29.09.2024 18.So.n.Trinitatis	10 Uhr Pfr. Dubek Gorgast	
06.10.2024 19.So.n.Trinitatis	10 Uhr M.Wurl Küstrin-Kietz	
13.10.2024 Erntedank	10 Uhr Pfr. Dubek Manschnow	Erntedank m. Posaunen in der Gärtnerei Fontana
20.10.2024 21.So.n.Trinitatis	10 Uhr Pfr. Dubek Golzow	mit Kirchenchor
27.10.2024 22.So.n.Trinitatis	10 Uhr M.Wurl Gorgast	
03.11.2024 23.So.n.Trinitatis	10 Uhr G.Wurl Küstrin-Kietz	
10.11.2024 Drittl. So. i. Ki-j ahr	9.30 Uhr Pfr. Dubek Manschnow	Frühstücksgottesdienst im Kirchsaal (oben)
17.11.2024 Vorl.So. i. Ki-j ahr	14 Uhr Pfr. Dubek Gorgast	Soldatenfriedhof mit Posaunenchor
20.11.2024 Buß- und Betttag	18 Uhr Pfr. Dubek Gorgast	
24.11.2024 Ewigkeitssonntag	10 Uhr Pfr. Dubek Golzow	Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres

## VERANSTALTUNGSÜBERSICHT SEPTEMBER BIS NOVEMBER

### SEPTEMBER

#### **11. Kleine Friedensfahrt mit Andacht auf dem Garnischberg**

15.09., 10 Uhr (Sophientaler Polder)

#### **Familien-Gottesdienst zum Schulanfang**

15.09., 14 Uhr Golzow Dorfplatz

#### **Andacht an der Friedenseiche**

22.09., 14 Uhr Alt Tucheband (Rathstocker Str. 8)

### OKTOBER

#### **Brotfest Pfarrgarten Gorgast**

12.10., 10 — 15 Uhr

#### **Erntedankgottesdienst in der Gärtnerei Fontana**

13.10., 10 Uhr Friedensstraße 23, Manschnow

#### **Reformationstag in der Backscheune Buschdorf**

31.10., 14 Uhr Konzert Posaunenchor (Buschdorfer Straße 15)

### NOVEMBER

#### **St. Martins-Andacht in der Kirche Manschnow**

08.11., 16.30 Uhr mit anschließendem Umzug und Lagerfeuer

#### **Frühstücksgottesdienst Kirche Manschnow**

10.11., 9.30 Uhr Mitbring-Buffer

#### **Andacht zum Volkstrauertag**

17.11., 14 Uhr Soldatenfriedhof Gorgast (bei Regen in der Kirche)

#### **Andacht am Buß- und Betttag**

20.11., 18 Uhr Kirche Gorgast

**GKR-Sitzungen** (19 Uhr, Pfarrhaus Gorgast):  
18.09., 16.10., 20.11.

**Gesprächskreise** (14 - 16 Uhr)

Golzow:                    03.09. / 01.10. / 05.11.  
Küstrin-Kietz:        24.09. (in Gorgast) / 29.10. / 26.11.  
Manschnow:        11.09. / 09.10. / 13.11.  
(Am Anger 17)

Der **Posaunenchor** trifft sich **donnerstags um 19 Uhr** in der Kirche Manschnow. Verstärkung wird gesucht! Interessierte aller Altersklassen einfach vorbeischaun oder im Pfarramt melden.

Der **Gebetskreis** trifft sich **dienstags um 18 Uhr** bei Günter Wurl (Str.der Freundschaft 33, Manschnow. 033472 - 50069)

Der **Besuchsdienstkreis** trifft sich am **Dienstag, den 24.09. um 16.30 Uhr** in Gorgast.  
Wir suchen Verstärkung!  
Herzliche Einladung an alle Interessierten - einander wahrnehmen, einander besuchen, einander stärken - Gemeinschaft leben.

Vorbereitungsabend für das **Krippenspiel** Heilig Abend.  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen...  
Treffpunkt: Pfarrhaus Gorgast, am **15.10. um 19 Uhr**.

## Anne Rauhut ist neue Gemeindepädagogin im Pfarrsprengel.

Mein Name ist Anne Rauhut (Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin und Naturpädagogin) und ich werde als Gemeindepädagogin mit einem kleinem Stellenumfang die Abenteuerkirche begleiten und gestalten. Ich habe jede Menge Wildniswissen, Spiele und Geschichten im Gepäck und freue mich schon riesig darauf, euch kennenzulernen.



**Liebe JUGENDLICHE,**  
wer Interesse an Konfi-Zeit, Konfirmation, Junge Gemeinde oder sonstige Angebote für Jugendliche hat, meldet sich bei Pfarrer Dubek im Pfarramt oder per Mail.



# Abenteuerkirche

ein Angebot für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

immer am ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien) von 10:00-14:00 Uhr



Gott in der wilden Natur  
begegnen

Spuren von Gottes Liebe in  
deinem Leben entdecken

Gemeinschaft erfahren



## Hast du noch Fragen?

Schreib uns:  
a\_rauht2002@yahoo.de  
d.dubeke@kbo.de

Veranstalter:  
Evangelische Kirchengemeinde  
Gorgast-Golzow,  
Genschmarer Str.1  
15528 Küstriner Vorland, OT Gorgast  
Tel.: 035472 528



Hüttenbauen im Wald  
Tierspuren folgen  
der Stille lauschen  
Feuer machen ohne Streichholz  
Spiele uvm.



Hallo Kinder!

Unsere **neue Abenteuerkirche** findet ab September 2024 einmal im Monat immer samstags statt.

Gemeinsam wollen wir am Lagerfeuer biblischen Geschichten auf den Grund gehen, Gemeinschaft erfahren, Gottes Spuren in unserem Leben suchen, uns eine Bude im Wald als Basislager bauen, Tierspuren entdecken, Feuer machen ohne Streichholz, singen, der Stille lauschen, spielen, schnitzen und bauen uvm.

Das Angebot richtet sich an Kinder der 1. bis 6.Klasse und findet von **10 - 14 Uhr** statt. **Treffpunkt:** Pfarrhaus Gorgast. **Termine:**

**29.09. (Sonntag)/ 16.11./ 14.12.**

Anmeldungen vorab im Pfarramt oder an: a\_rauht2002@yahoo.de

## September

Sonntag, 01. 09., 10.30 Uhr Schulanfang in Seelow Gottesdienst  
Pfr. Felmy/ Pfrn. Soltau mit Kinderchor & Adda Schulz

Samstag, 07. 09., 14.00 Uhr in der Radwegekirche Kienitz:  
– „Kirche im Oderbruch – ein lebendiger und öffentlicher Raum“  
Vortrag von Dr. Reinhard Schmook (Oderlandmuseum Bad Freienwalde), musikalische Umrahmung. Posaunenchor/ Chor, anschl. Kaffeetafel und Gespräch

Samstag, 14. 09., 17 Uhr in der Radwegekirche Kienitz:  
musikalischer Gottesdienst und anschl. Kirchbergfest

Freitag, 20.09., 15.30—18 Uhr Kirche Lietzen:  
Andacht und Gemeinschaft zum Sommerausklang, Mitbringbuffet,  
Basteln für Kleine - Wunschaktion für Große

Freitag, 27.09., 17-19 Uhr Pfarrhof Neuentempel  
„Warm up“ für die Konfizeit: Kennenlernen-Bauen-Bruzzeln  
(für alle Konfis der Region, Ü11)

## Oktober

Sonntag, 27. Oktober, 14 Uhr Kirche/ Gemeindehaus Platkow:  
Gemeindefest anlässlich der Fertigstellung der Renovierung des  
Gemeindehauses in Platkow

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir  
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat  
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und  
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

**Menschen begegnen – Einführung in seelsorgliche Besuche**

Herzliche Einladung zu einem Angebot für Menschen mit Interesse und Begabung für Seelsorge: An zwei Sonnabenden, dem 28. September und dem 12. Oktober 2024, bietet sich Ihnen Gelegenheit, sich mit Grundlagen von Kommunikation und wohlthuender Begegnung vertraut zu machen.

Diese beiden Fortbildungssamstage sind Grundlage und Zugangsvoraussetzung für einen weiterführenden Kurs „Ehrenamtlich im Krankenhaus. Einführung in den Klinikbesuchsdienst“ am 11. und 18. Oktober 2025.

Der Kurs wird veranstaltet von den Krankenhauseelsorgerinnen in den Kliniken in Bad Saarow und Frankfurt (Oder) zusammen mit der Arbeitsstelle für Bildung und Ehrenamt im Kirchenkreis Oderland-Spree.

**Zeit:** 28.09. und 12.10.2024 von 10 bis 16 Uhr

**Ort:** Lese-Café am Dom, Domplatz 4, Fürstenwalde

**Kosten:** 30 € für beide Fortbildungssamstage (einschl. Verpflegung)

**Infos und Anmeldung:**

- Seelsorge im Klinikum Bad Saarow, Anne Linden, Mailadresse: [seelsorge.badsaarow@HELIOS-gesundheit.de](mailto:seelsorge.badsaarow@HELIOS-gesundheit.de)  
Telefon: 033631-73456 oder

- Seelsorge im Klinikum Frankfurt/ O.,  
Ulrike Lindstädt, Mailadresse:  
[ulrike.lindstaedt@klinikumffo.de](mailto:ulrike.lindstaedt@klinikumffo.de)  
Telefon: 0335 548-3985

Anmeldeschluss: 15.09.2024



**Urlaub Pfarrer Dubek: 22.10. — 03.11.2024**

Vertretung: Pfr. Schneider  
Bahnhofstraße 33, Letschin  
Tel. 033475 330 od. 0172 8797940

### **Unterstützung gesucht!**

Liebe Leserinnen und Leser,  
wir suchen dringend einsatzfreudige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Lust an redaktioneller Arbeit haben und bei der Herausgabe unseres Gemeindeblattes mitwirken wollen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.

Herzlich werben wir außerdem für Beiträge zur Aufnahme ins Blatt: Teilen Sie uns Veranstaltungen mit, schreiben Sie Artikel und Berichte und steuern Sie Bilder bei, um den Oderfischer zu bereichern! Informationen ans Pfarramt.

### **Fahrdienst-Angebot!**

Pfarrer Daniel Dubek bietet zu allen Gemeindeveranstaltungen, an denen er selbst teilnimmt, auf Anfrage einen Fahrdienst an. Bitte rechtzeitig melden, Tel. 033472 528

### **Besuche und Hausabendmahl.**

Pfarrer Dubek kommt zu Ihnen ins Haus!



Ein herzliches Angebot an alle: Wer für sich oder im Familien- und Bekanntenkreis einen seelsorgerlichen Besuch wünscht, darf sich dafür im Pfarramt melden. Nach unerwarteter Krankheit, einem familiären Schicksalsschlag oder einfach nur auf einen Plausch - egal zu welchem Anlass, auf Wunsch besuche ich Sie gerne. Das gilt ebenso für die Feier eines Hausabendmahls, insbesondere für Menschen, die nicht an den Abendmahlsgottesdiensten teilnehmen können. 033472 / 528 Pfarramt Gorgast.

Das **Büro des Pfarramts** hat  
 dienstags von 08 -13 Uhr für Sie geöffnet.  
 Rufen Sie an unter: 033472-528 oder  
 schreiben Sie an pfarramt.gorgast@ekkos.de

<u>Pfarrer Daniel Dubek</u>	0151 51756116
Genschmarer Straße 1	033472 528
15328 Küstriner Vorland	d.dubek@kbo.de
<u>Gemeindepädagogin Anne Rauhut</u>	a_rauhut2002@yahoo.de
<u>Pfarrer Frank Schneider</u>	0172 8797940
Bahnhofstraße 33	033475 330
15324 Letschin	pfarramt.letschin@freenet.de
<u>Superintendentur Ff/ O.</u>	superintendentur@ekkos.de
Ev. Kirchenkreis Oderland-Spree	0335 55 63 131
Steingasse 1a	<a href="https://www.kirche-oderland-spree.de/">https://www.kirche-oderland-spree.de/</a>
15230 Frankfurt/ Oder	
<u>Kirchliches Verwaltungsamt</u>	0335 55631 0
	poststelle@kv a-ffo.de

Adressen unserer Kirchen:

**Pfarrhaus Golzow:** Dorfplatz 6, 15328 Golzow

**Kirche Gorgast:** Genschmarer Straße 25, 15328 Gorgast

**Kirche Küstrin-Kietz:** Ziegeleistraße 4, 15328 Küstrin-Kietz

**Kirche Manschnow:** Kirchstraße 1, 15328 Manschnow

**Herausgeber:** Ev angelische Kirchengemeinde Gorgast-Golzow  
Genschmarer Straße 1  
15328 Küstriner Vorland  
[www.kg-gorgast-golzow.de](http://www.kg-gorgast-golzow.de)

**Redaktion:** Pfr. D.Dubek, K.Lohbeck, G.Schade, D.Falk

**Satz und Layout:** Pfr. Daniel Dubek

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß Oesingen  
Tel.: 058 38 99 08 99

**Nächster Redaktionsschluss:** 01.November 2024

**Bankverbindung:**

**Evangelischen Kirchengemeinde Gorgast-Golzow**  
Bank für Kirche und Diakonie Duisburg  
IBAN DE57 35060190 1599666040  
BIC GENODED1DKD  
(Bitte genauen Verwendungszweck angeben)

